

Information Handnotiz bei der IPA Assistent/-in Gesundheit und Soziales

Die Handnotizen der vorgesetzten Fachkraft dienen dazu, den Prüfungsablauf zu dokumentieren und nachvollziehen zu können.

Da die Kandidatin bei der IPA kein Arbeitsjournal verfasst, muss diese Aufgaben der Dokumentation von der vorgesetzten Fachkraft übernommen werden.

Innerhalb der Handnotizen müssen mindestens folgende Punkte ersichtlich sein:

- ausgeführten Handlungen der Kandidatin mit Datum, Zeit und Dauer
- gegebenenfalls Änderungen der Ablaufplanung/ Aufgabenstellung bzw. Abweichungen von der Planung (in Rücksprache mit der Expertin 1 oder Chefexpertin)
- besondere Vorkommnisse, veränderte Rahmenbedingungen
- Zeitpunkt des Besuchs der Expertin 1 (von der Expertin 1 zu visieren)

Die Handnotizen können direkt in ein ausgedrucktes Formular der Ablaufplanung/ Aufgabenstellung eingefügt werden. Es steht der vorgesetzten Fachkraft frei auch eine andere Form der Handnotizen zu erstellen und abzugeben.

Im Anschluss an die Beurteilung werden die Handnotizen der vorgesetzten Fachkraft der Expertin 1 abgegeben. Die Expertin 1 leitet die Handnotizen an die Chefexpertin weiter.

Die Handnotizen werden erst hinzugezogen, falls es Fragen zum Prüfungsverlauf gibt oder bei Einsprachen.